

Mitglied Gruppe CDU/WBV

Ausschussmitglied Martin Harms
Ausschussmitglied Hans-Jürgen Lietzmann

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Nurhayat Bakir
Beigeordneter Jörg Mückenwarf

Mitglied Gruppe GrünUnabhängigSozial

Ausschussvorsitzender Michael von den Berg

Mitglied FDP-Fraktion

Vertreter Dr. Günther Schulte

Mitglied AfD-Fraktion

Grundmandat Prof. Dr.-Ing. Lothar Preuß

Bedienstetenvertreter

Bedienstetenvertreter Werner Bolinius

Vom Eigenbetrieb TBW

Technischer Betriebsleiter Tim Menke
Kaufmännischer Betriebsleiter Holger Kullik
Abteilungsleiter Abfallwirtschaft Thomas Wolanski
Protokollführerin Christel Bülthuis

Pressevertreter

Hartmut Siefken (Wilhelmshavener Zeitung)

Gäste

Dipl.-Ing. Udo Meyer (ATUS GmbH, Hamburg)
Carsten Engelhardt (PWC GmbH, Bremen)
Michael Diers (Wilhelmshavener Touristik- und Freizeit GmbH)

Es fehlten

Ausschussmitglied Christian Ressel
Grundmandat Thorsten Moriß
Dezernent Oliver Leinert
Bedienstetenvertreter Michael Ramke
Bedienstetenvertreter Detlef Schue

A Öffentlicher TeilTagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Technische Betriebe Wilhelmshaven vom 29.09.2017
- 3 Beschluss über die Tagesordnung
- 4 Vorlagen an den Rat
- 4.1 Eigentumsübertragung "Neue Maadebrücke Helderei" **301/2017**
- 4.2 Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung in der Stadt Wilhelmshaven (Abfallgebührensatzung) vom 29.06.2005 in der Fassung vom 19.10.2016 **303/2017**
- 4.3 Jahresabschluss 2016 Technische Betriebe Wilhelmshaven **302/2017**
- 4.4 Friedhofsgebühren - Nichtanpassung **304/2017**
- 5 Mitteilungen und Anfragen
- 5.1 Baurestmassenentsorgung in Wilhelmshaven
- 5.2 Verpackungsgesetz - Information zum Sachstand
- 5.3 Tourismuskonzept - Vorstellung des Entwurfes

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende **Herr von den Berg** eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung fest. Die Beschlussfähigkeit wurde um 9.10 Uhr festgestellt.

- 2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Technische Betriebe Wilhelmshaven vom 29.09.2017

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Betriebsausschusses Technische Betriebe Wilhelmshaven vom 29.09.2017 wurde bei einer Enthaltung einstimmig genehmigt.

- 3 Beschluss über die Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde mit folgender Änderung beschlossen:
Da der Ausschuss zum Beginn der Sitzung noch nicht beschlussfähig war, wurde der TOP 5.1 „Baurestmassenentsorgung in Wilhelmshaven“ vorgezogen.

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

- 4 Vorlagen an den Rat

- 4.1 Eigentumsübertragung "Neue Maadebrücke Helderei" **301/2017**

Herr von den Berg stellte die Beschlussvorlage vor.

Herr Menke erläuterte anhand eines Lageplans (siehe Anlage):

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

Die Stadt Wilhelmshaven übernimmt das Bauwerk „Neue Maadebrücke Helderei“ vom Erdölbevorratungsverband, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Jungfernstieg 38, 20354 Hamburg, in Verbindung mit der Nord-West Kavernengesellschaft mbH mit, Ostfriesenstraße 100, 26388 Wilhelmshaven, zum 01.03.2017. Die Herstellkosten des Bauwerkes betrugen ca. 860 Tsd. Euro. Die Übernahme erfolgt für die Stadt Wilhelmshaven kostenfrei. Ein Kaufpreisentgelt oder dergleichen ist nicht zu zahlen. Die Verwaltung wird ermächtigt die Details der kostenfreien Übernahme vertraglich zu fixieren.

- 4.2 Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung in der Stadt Wilhelmshaven (Abfallgebührensatzung) vom 29.06.2005 in der Fassung vom 19.10.2016 **303/2017**

Herr von den Berg stellte die Beschlussvorlage vor.

Herr Wolanski erläuterte die Satzungsänderung anhand einer Präsentation. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

Der Rat beschließt
die anliegende "Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung in der Stadt Wilhelmshaven (Abfallgebührensatzung) vom 29.06.2005 in der Fassung vom 19.10.2016".

- 4.3 Jahresabschluss 2016 Technische Betriebe Wilhelmshaven **302/2017**

Herr von den Berg stellte die Beschlussvorlage vor.

Herr Engelhardt berichtete über den Jahresabschluss 2016 anhand einer Präsentation. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Herr Kullik bedankte sich bei dem Team der PWC GmbH für die gute Zusammenarbeit.

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

1. Der Jahresabschluss der Technischen Betriebe Wilhelmshaven (TBW) zum 31.12.2016 wird gemäß Abschlussprüfung der PricewaterhouseCoopers AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, mit einem Jahresgewinn von 2.701.814,34 € beschlossen (festgestellt).
2. Der Lagebericht wird gleichfalls festgestellt.
3. Gemäß § 33 der Niedersächsischen Eigenbetriebsverordnung wird der Betriebsleitung Entlastung erteilt.

4. Von dem Jahresgewinn werden zur Verbesserung der Eigenkapitalausstattung und zur Finanzierung von Investitionen 229.814,34 € in die allgemeine Rücklage eingestellt sowie 2.472.000,- € zur Verzinsung des Eigenkapitals ausgeschüttet.

4.4 Friedhofsgebühren - Nichtanpassung

304/2017

Herr von den Berg stellte die Beschlussvorlage vor.

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

Der Rat beschließt,
die Gebührensätze der „Änderungssatzung über die Erhebung von Gebühren für die städtischen Friedhöfe der Stadt Wilhelmshaven in der Fassung vom 26.11.2015“ für das Jahr 2018 nicht zu ändern.

5 Mitteilungen und Anfragen

5.1 Baurestmassenentsorgung in Wilhelmshaven

Herr Meyer von der ATUS GmbH trug zum Thema vor.

Boden und Baurestmassen aus dem Stadtgebiet von Wilhelmshaven werden im Entsorgungszentrum der Stadt Wilhelmshaven angenommen. Die weitere Verwertung gestaltet sich aufgrund der aktuellen Verwertungsoptionen immer schwieriger. So ist z.B. der Einsatz von Recyclingmaterial durch Baufirmen oftmals nicht wirtschaftlich interessant oder wird vom Bauvertrag nicht zugelassen. An den Einbau von Böden sind durch das Abfall- und Bodenschutzrecht immer stärkere Anforderungen und Nachweise erforderlich. Angebot von Böden und Bedarf an Böden passen oftmals zeitlich nicht zusammen. Fehlende Zwischenlagerungsmöglichkeiten und Ablagerungskapazitäten auf Deponien der Deponieklasse 1 verschärfen die Situation. Deutlich kritischer ist der Stoffstrom Boden zu beurteilen, da hier deutliche größere Mengen anfallen. Die Thematik betrifft nicht nur die Stadt Wilhelmshaven sondern auch die umliegenden Bereiche. Als Empfehlung wurde festgestellt, dass mehrgleisige Lösungen zu dem Thema anzustreben sind. Z.B. Zusammenarbeit Bau- und Recyclingwirtschaft, Einsatz von Baurestmassen in volumenträchtigen Baumaßnahmen, Abstimmung und Zusammenarbeit mit dem Umland, Konzepte und Prüfung für langfristige Lösungen in Form einer Deponie DK I. Festzuhalten ist, dass für die Entsorgung von Baurestmassen (Böden, Bauschutt, usw.) mit steigenden Kosten zu rechnen ist.

5.2 Verpackungsgesetz - Information zum Sachstand

Herr Wolanski trug das Thema anhand einer Präsentation vor. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

5.3 Tourismuskonzept - Vorstellung des Entwurfes

Herr Diers trug das Thema anhand einer Präsentation vor.

Er berichtete über bestehende Möglichkeiten und Ideen, um in Wilhelmshaven den Tourismus zu beleben. Hierzu gehörten u. a.:

- Stärkung des Zentrums/der Südstadt, um die Übernachtungszahlen zu erhöhen

- Aufwertung des Bontekais, z. B. durch eine Promenade mit Stufen, Nutzung von Gebäuden für Gastronomie
- Verbesserung des Einkaufserlebens in der Marktstraße
- Verlegung der Tourist-Info an die Jadeallee
- Verlegung der Stadthalle an den Banter See
- Umgestaltung des Südstrandes zum Sandstrand

Die Bedeutung und das Potential vom Tourismus wurde im Ausschuss bestätigt, wobei es zu einzelnen Ideen durchaus verschiedene Meinungen gab.

5.4 Fahrradweg Neuengrodener Weg

Herr Dr. Schulte bezog sich auf eine Diskussionsveranstaltung in der Volkshochschule am 23.10.2017 und fragte nach dem Sachstand am Neuengrodener Weg.

Herr Menke informierte darüber, dass ein aktiver Dialog mit ADFC, Fahrradbeauftragten und Verkehrsplanung über zukünftige Maßnahmen stattfinden wird.

5.5 Bahngleise Südstadt / Industriegleis

Herr Bolinius wurde von Bürgern angesprochen betr. zugewachsener Bahngleise in der Südstadt. Die Stadt darf hier nicht tätig werden, da hierfür die Bahn zuständig ist. Bestehen hier Planungen betr. Kauf der Grundstücke durch die Stadt?

Herr Menke teilte mit, dass bisher noch keine Entwidmung durch die Bahn stattgefunden hat, d. h. die Bahn ist aktuell noch verantwortlich. Nach Entwidmung wird das Thema Kauf der Grundstücke zeitnah bearbeitet werden.

Herr von den Berg bedankte sich bei allen Beteiligten für die umfangreichen und interessanten Vorträge. Die Leistung und Ergebnisse der TBW seien gut und sehr positiv, was sich auch im Ergebnis und Jahresabschluss widerspiegelt. Hierfür würde den Mitarbeitern TBW seitens des Betriebsausschusses gedankt und Herr von den Berg bat auch um Weitergabe des Dankes an die Mitarbeiter.

Ende des öffentlichen Teils:: 11:40 Uhr

